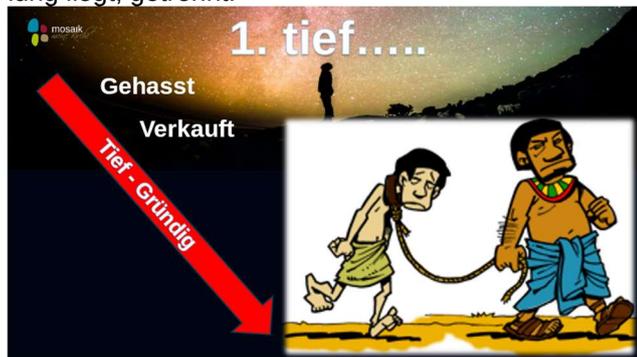


Datum: 5. November 2023
Hauptthema: Josephs Traumkarriere
Thema: «Tief-Gründig- tiefer geht nicht»
Text: 1. Mose 39 / 40
Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

„Ich möchte ein tiefgründiger Mensch sein!“
 Woran erkennt man einen tiefgründigen Menschen?
 Die fachliche Kompetenz gibt nicht zwingend darüber Auskunft. Viel eher finden wir die Antwort in einem gereiften Charakter. Die „Traumkarriere“ von Joseph gewährt uns einen Einblick, wie jemand zu einem tiefgründigen Menschen heranwächst.

1 Tief.....1. Mose 37,18-20 / 26-28
 Joseph hatte eine speziellen Begabung. Gott schenkte im prophetische Träume, die er auch deuten kann. Sein vielleicht etwas ungeschickter Umgang mit seiner Begabung, löst bei seinen 11 Brüdern eine grosse Ablehnung und Hass aus. Ihr Entschluss, ihren Bruder zu ermorden wandeln sie dahin um, dass sie ihn als Sklave nach Ägypten verkaufen und ihrem Vater aber sagen, dass er von einem bösen Tier gefressen wurde. Die Brüder wissen zu jenem Zeitpunkt noch nicht, dass sie mit dem Verkauf ihres Bruders, zur Erfüllung des prophetischen Traumes beitragen. Auch für Joseph ist es einfach nur eine grosse Katastrophe, in der in keiner Weise die Führung Gottes zu erkennen ist. Auf gewaltsame Weise wird er seiner Familie, auf der Gottes Erwählung liegt, getrennt.



Anwendung: Kann es sein, dass ich in meinem von Gott geschenkten Gaben lebe und trotzdem einen schwierigen Weg gehen muss? Die Geschichte von Joseph, wie auch aktuelle Ereignisse zeigen, dass man nicht immer sofort beurteilen kann, ob ein Geschehen von Gott gewollt oder zugelassen wird.

2. Tiefer.....1. Mose 39,2-20
 Getrennt von seiner Familie, ohne jegliche Privilegien, lebt er als Sklave. In einem absolut antigöttlichen Umfeld, bemüht sich Joseph, an dem Glauben an Gott festzuhalten. Dies zeigt er auch damit, dass er den Versuchungen widersteht. Seine Aufrichtigkeit beschert ihm einen kleinen Lichtblick, in dem er als Sklave eine Sonderstellung bekommt. Soll er dies schon als Teil-Erfüllung seines Traumes deuten? Er

muss er erfahren, dass seine Treue zu Gott nicht belohnt wird und er durch eine Verleumdungskampagne im Gefängnis landet.



Anwendung:
 Das Erleben von Joseph macht deutlich, dass der Glaube an Gott nicht an ein Belohnungssystem gekoppelt ist. Hier würde dann das Motto gelten: Wenn du richtig, oder genügend glaubst, dann wirst du gesegnet! Diese Sichtweise entspricht nicht dem Wort Gottes. Vielmehr müssen wir erkennen, dass wir in einer von Gott abgefallenen Welt leben, deren Auswirkungen wir täglich sehen und spüren.

3. Am tiefsten.....1. Mose 40,1-5:12-15;23
 Man kann über den Joseph eigentlich nur staunen. Obwohl ihn seine Träume und dessen Deutung in diese missliche Lage gebracht haben, macht er damit weiter. Er setzt seine Begabung für andere ein. Seine Bitte, ein gutes Wort für ihn einzulegen geht vergessen und er schmort für weitere zwei Jahre unschuldig und vergessen im Knast.



In einem Begriffslexikon wird Tiefgründigkeit wie folgt beschrieben.

Tiefgründigkeit ist die Fähigkeit, das Leben aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und zu verstehen. Tiefgründige Menschen sehen das Leben nicht nur oberflächlich, sondern versuchen auch, die tieferen Bedeutungen und Zusammenhänge zu ergründen.

Joseph lernt buchstäblich alle Facetten des Lebens kennen. Die Erfüllung der Verheissung lässt weiter auf sich warten. Er ist in der Warteschlaufe. Eigentlich ist es noch schlimmer, er wurde vergessen. Bei Noah dauerte die Zeit zwischen Versprechen und Erfüllung ca 100 Jahre, bei Abraham waren es 20 Jahre und Mose wurde als Adoptivsohn des Pharao

dazu verknurrt, 40 Jahre die Schafe seines Schwiegervaters zu hüten.

Anwendung:

Was tun wir, wenn wir erleben müssen, als hätte Gott die Erfüllung seiner Versprechen auf die lange Bank geschoben oder das Gefühl sich breit macht, als hätte er uns vergessen?

„Mein Gott mein Gott, warum hast du mich verlassen.“ Dieses Gebet von Jesus Christus zeigt wohl etwas, welche Gefühle der Verlassen- und Vergessenheit auch uns treffen können.

4. Diene weiter

1. Mose 37,13-14

Joseph lernt bereits Zuhause, zu arbeiten.

1. Mose 39,2-4

Als Sklave wird er persönlicher Diener am Hof vom Pharao.

1. Mose 39,21-2

Als Gefangener wird er Aufseher über die Gefangenen.

1. Mose 40,1-4

Er deutet die Träume seiner Mitgefangenen



Seine persönliche Situation und Umstände hindert Joseph nicht daran, sich mit seinen Fähigkeiten für andere einzusetzen. Trotz eigener Sorgen scheint er nicht nur auf sich fixiert zu sein. So erlebt Joseph kleine Erfolge auf tiefem Niveau.

Anwendung:

Trotz widrigen Umständen, das Umfeld und die Mitmenschen nicht aus dem Blick zu verlieren scheint ein Weg zu sein, nicht im Selbstmitleid und der Bitterkeit zu versinken.

5. Der Herr war mit ihm

Joseph, wie hält man das aus? Das ist einfach alles nur hoffnungslos. Was könnte den Joseph ermutigen? „Der Herr ist mit dir!“

Der HERR half Josef, so dass ihm alles glückte, was er unternahm. 1. Mose 39,2

Der HERR hielt weiterhin zu Josef. Er stand ihm bei. 1. Mose 39,21

Der Verwalter sah, dass der HERR dem Josef half und ihm Erfolg schenkte. 1. Mose 39,23

Wie hat dies Joseph erlebt? Wir können davon ausgehen, dass Joseph keine Beratungstermine mit einem Seelsorger oder Mentor vereinbaren konnte. Am Sabbat hatte er keine Möglichkeit, einen Gottesdienst zu besuchen. Er hatte niemand, der mit ihm zusammen durch diese schwere Zeit gegangen ist. Hat Joseph in sich die tiefe Gewissheit getragen, was andere biblische Autoren beschreiben?

Was deinem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht deine Kraft. Gott steht treu zu dir. Er wird auch weiterhin nicht zulassen, dass die Versuchung grösser ist, als du es ertragen kannst. Wenn dein Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen. 1. Kor. 10,13

Auch wenn es durch dunkle Täler geht, fürchte ich kein Unglück, denn du, HERR, bist bei mir. Psalm 23, 4

Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, was geschieht, zum Guten. Römer 8,28

Betrachtet es als besonderen Grund zur Freude, wenn euer Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird. Ihr wisst doch, dass er durch solche Bewährungsproben fest und unerschütterlich wird. Jak. 1,2-3

So wird sich euer Glaube bewähren und sich als wertvoller und beständiger erweisen als pures Gold, das im Feuer gereinigt wurde. 1. Petr. 1,7

Wir wissen nicht im Detail, wie Joseph die ca 30 Jahre erlebt und durchlebt hat, bis die Verheissung in Erfüllung gegangen ist.

Was wir aber wissen ist, dass ihn der Glaube an Gott getragen hat. Als es nach ca 30 Jahren zur Begegnung mit seinen Brüdern kommt, die ihm das alles eingebrockt haben, sagt er:

»Habt keine Angst! Ich maße mir doch nicht an, euch an Gottes Stelle zu richten! 20 Ihr wolltet mir Böses tun, aber Gott hat Gutes daraus entstehen lassen. Durch meine hohe Stellung konnte ich vielen Menschen das Leben retten. 21 Ihr braucht also nichts zu befürchten. Ich werde für euch und eure Familien sorgen.« So beruhigte Josef seine Brüder und redete ihnen freundlich zu. 1. Mose 50,20

Joseph ist zu einem tiefgründigen Mann geworden. Ein Mann, dessen Leben in der Tiefe des Glaubens in Gott gegründet war.

Anwendung:

Ist es noch immer dein Wunsch, eine tiefgründige Frau, ein tiefgründiger Mann zu werden? Schon- aber wäre es nicht einfacher zu haben?

Fragen für das Gruppengespräch oder für die persönliche Verarbeitung:

- Welche Situationen haben mir geholfen, ein tiefgründiger Mensch zu werden?
- Welche Erlebnisse, Erfahrungen haben mich bitter gemacht?
- Gibt es Dinge in meinem Leben, die mich zu einer tiefgründigeren Person machen würden, wenn ich mich nicht „erfolgreich“ dagegen wehren würde?
- Formuliere ein persönliches Gebet in welchem du dem Herrn erlaubst, dich zu einem tiefgründigeren Menschen zu machen.